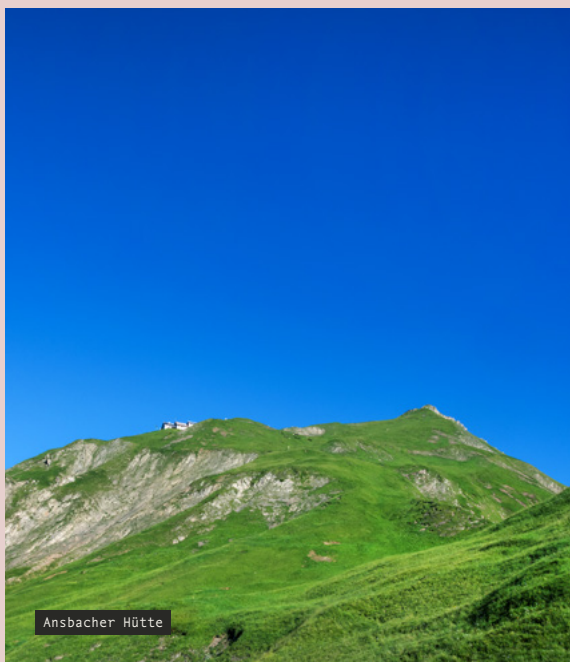


Variante zur E5-Originalroute

ANSBACHER HÜTTE → ZAMMER SKIHÜTTE

ZUR INTERAKTIVEN KARTE





Variante zur E5-Originalroute

ANSBACHER HÜTTE → ZAMMER SKIHÜTTE

+ Schwierigkeit: mittelschwer

+ Dauer: 6.30 h

+ Länge: 11,50 km

+ Aufstieg: 1.003 m

+ Abstieg: 1.235 m

+ Höchster Punkt: Ansbacher Hütte 2.376 m

+ Tiefster Punkt: Zams 767 m

Von den Höhen der Lechtaler Alpen hinab ins Inntal und wieder hinauf auf die Glanderspitze als nördlichster Ausläufer der Öztaler Alpen (Teil 1: Variante zur E5-Originalroute – Teil 2: E5-Originalroute)

Auf der Nordseite der Alpen hat der Weitwanderweg E5 eine ganz besondere Eigenheit. Da man immer wieder große Täler queren muss, gibt es fast täglich sehr lange Auf- und Abstiege. Auch der Abstieg von der Ansbacher Hütte hinunter nach Flirsch schenkt dem Wanderer nichts. Der schmale Steig ist auf Abschnitten sehr steil und verläuft durch eine großartige Landschaft von blumenreichen Bergwiesen, auf denen sich vor allem die Geißen wohlfühlen. Unten in Flirsch nach dem langen Abstieg angekommen, wartet ein Bus oder (falls gebucht) ein Shuttle, der einen nach Zams bringt. Bis dahin war man auf der E5-Variante über die Ansbacher Hütte unterwegs – ab hier befindet man sich wieder auf der Originalroute der E5 und einer der oben erwähnten langen Aufstiege beginnt. In diesem Falle ist der Aufstieg zur Zammer Skihütte zwar lang, aber über schöne Steige und Blumenwiesen recht kurzweilig.

WEGBESCHREIBUNG

Von der Ansbacher Hütte wandert man den Wanderweg Richtung Fritzshütte unter der Materialseilbahn über einen Rücken nach Süden hinab. Nach knapp 200 Höhenmetern erreicht man einen Geländeabsatz und der Wanderweg führt nun über freie Bergwiesen nach Westen durch die Mulde „In der Grube“. Bald lösen Latschen und später Wald die freien Bergwiesen ab und man erreicht bergab über viele Serpentinchen die Fritzshütte.

Hier teilen sich die Abstiegswege nach Schnann bzw. Flirsch. Der angenehmste Abstieg biegt direkt oberhalb der Hütte nach links Richtung Flirsch ab. Man quert zunächst etwa 300 m absteigend durch steiles Gelände nach Osten und steigt dann weiter in vielen kleinen Serpentinchen durch Wald ab, bis man in Talnähe auf eine Forststraße stößt. Hier links („Jakobsweg“) und der Forststraße etwa 800 m auf gleicher Höhe bis oberhalb der Ortschaft Flirsch folgen. Ein Wanderweg führt in Kürze zu den ersten Häusern von Flirsch. Von hier folgt man entlang des Griesbachs durch den Ort bis ins Zentrum von Flirsch.

Der folgende Abschnitt bis ins Zentrum von Zams wird mit Bus/Bahn oder einem Shuttle bewältigt. Direkt an der Straßenkreuzung im Zentrum gibt es eine Bushaltestelle. Wenn kein Shuttle ins Zentrum von Zams gebucht wurde, gelangt man mit der Buslinie 270 (teilweise in Kombination mit der Bahn) bis zum Bahnhof Landeck-Zams am südlichen Ortsrand von Zams.

Im Zentrum von Zams beginnt der zweite Teil der heutigen Wanderung: der Aufstieg zum Etappenziel Zammer Skihütte über den Wiesensteig. Von der Pfarrkirche zum Heiligen Andreas im Zentrum von Zams wandert man die Bahnstraße nach Osten bis zur Bachgasse, der kurz nach rechts gefolgt wird. Bei der nächsten Abzweigung muss man nach links und dann sofort wieder nach rechts abbiegen, dann geht es bis zum Ende der Straße weiter. Hier leitet ein Wanderweg einige Minuten hinauf zur Landesstraße 311. Anschließend geht es links aufwärts durch zwei Kehren – etwa 200 m nach der zweiten Kehre beginnt rechts der „Wiesensteig“ hinauf zur Zammer Skihütte. Man wandert nun abwechselnd über Wiesen und durch Wald, über Wanderwege und zwischendurch auch kurz einmal über Forststraßen über viele Serpentine unter der Venetbahn hinauf bis zur Zammer Skihütte bzw. zur sich daneben befindlichen Zammer Alm.

HIGHLIGHTS

- + Blick auf den Hohen Riffler

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- + Es stehen eine Reihe von Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, nähere Informationen erhalten Sie bei der lokalen Tourismusorganisation
www.stantonamarlberg.com/de/die-region-st-anton-am-arlberg/die-orte/flirsch
www.tirolwest.at/de/zams

UNTERKÜNFTE

- + Es stehen eine Reihe von Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, nähere Informationen erhalten Sie bei der lokalen Tourismusorganisation
www.stantonamarlberg.com/de/die-region-st-anton-am-arlberg/die-orte/flirsch
www.tirolwest.at/de/zams

EMPFOHLENER ZEITRAUM

JUN JUL AUG SEP